

Johann Georg Purmann.

Rector des Gymnasiums zu Frankfurt am Main. —

Ein gelehrter Schulmann, der in verschiedenen Wissenschaften gründliche Kenntnisse besitzt. Er hat viele Programmen bekannt gemacht, worinn wichtige Punkte der Erziehung mit Einsicht und Gründlichkeit abgehandelt werden. Wir haben die meisten davon schon seit verschiedenen Jahren mit dem innigsten Beifall gelesen, und wünschen, daß sie auch von andern gelesen werden möchten, weswegen wir folgende bemerken: De re scholastica apud veteres Romanos, 3 Programmen 1764 = 1765. — Von der Beurtheilung des Genies der Gelehrten in 5 Programmen 1764 — 1766. — Expositio formulae Pythagoraeorum *αυτος εσα* 1767. — Betrachtung über einige Ursachen der verderbten Erziehung der Kinder 1768 — Gedanken über die Bildung des Geschmacks in öffentlichen Schulen, in 6 Programmen 1770 — 1772 — Theorie der Gewohnheit 1774 — Rettung der Ehre der griechischen Sprache 1774 — Sokrates und Pythagoras in der Schule 1778 — Scholastica per faturam 1778 — De re scholastica Iudaeorum 1779 — Vermischte Gedanken über das Schulwesen 1780 — Rede von einigen Pflichten, die aus dem Werthe und aus der Absicht der Schulen entstehen 1779 — Schulgedanken von der Kraft zu denken, 4 Progr. 1783 — 1784. — Abhandlung 1 — 3 über den Ursprung und Fortgang der menschlichen Neigungen 1785 und 1786.